



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



UNIVERSITAT
POLITÈCNICA
DE VALÈNCIA

Bienvenidos a la Universidad Politècnica de València

FAKULTÄT FÜR BUSINESS ADMINISTRATION; STUDIENGANG: INTERNATIONAL MANAGEMENT

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Vor meinem Auslandsaufenthalt in Spanien gab es nicht all zu viel worauf man sich vorbereiten konnte. Zunächst ging es darum alles für die Erasmus+ Förderung vorzubereiten und auszufüllen.

Außerdem musste ich eine Wohnung bzw. eine WG in Valencia zu finden. Hierfür würde ich persönlich die Idealista App empfehlen und auch die Suche einer Wohnung Vorort. Denn ich habe mein Zimmer über SpotaHome von Deutschland aus gebucht. Doch die Vermittlungsagentur RoominValencia ist sehr unseriös. Daher wurde mir nicht mein gebuchtes Zimmer angeboten sondern ein komplett anderes zu einem höheren Preis. Dies wurde mir erst einen Tag vor Einzug mitgeteilt. Bis heute fehlt auch noch die Rückzahlung der Kaution.

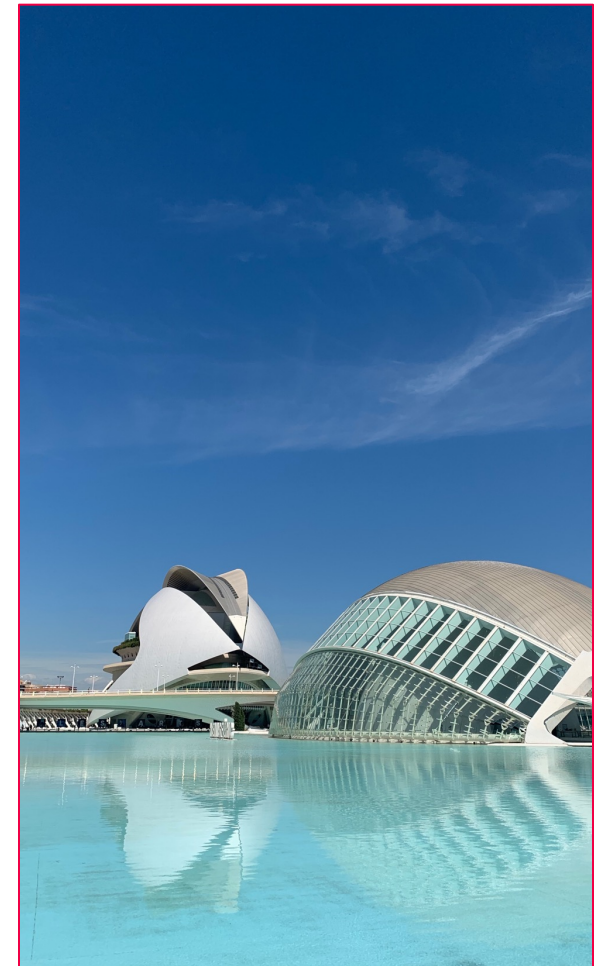
Anreise

Die Anreise verlief ohne Probleme. Ich habe vor der Ankunft in Valencia noch eine Andalusien Reise mit Freundinnen gemacht. Ich kann eine Rundreise vor

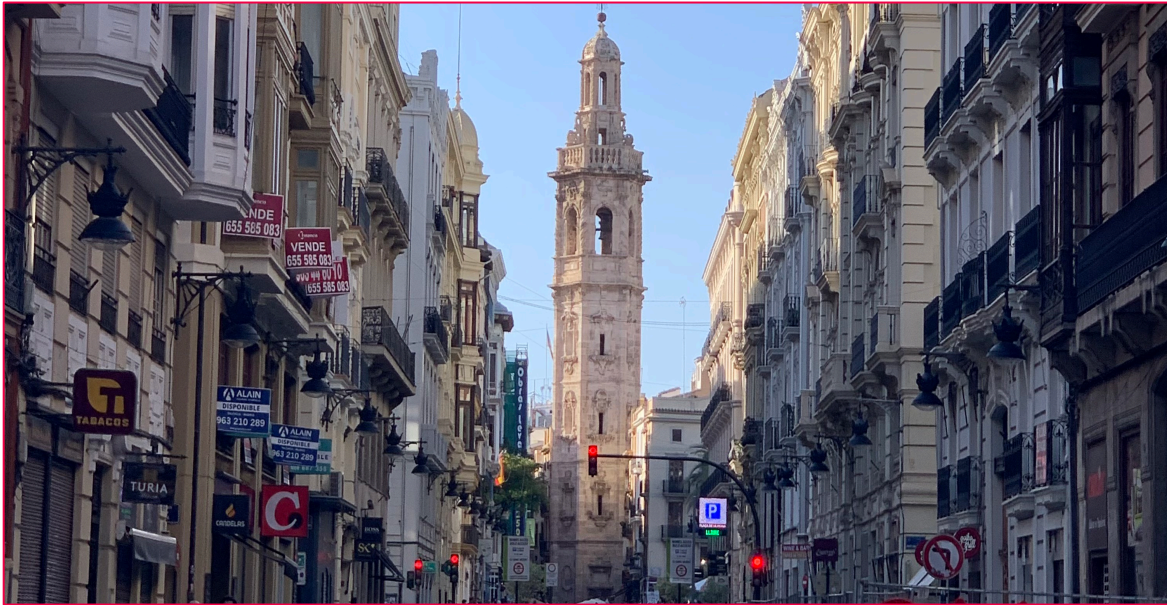
dem Semester sehr empfehlen aber man sollte noch genug Geld einplanen um im Studienort an Ausflügen und Aktivitäten teilnehmen zu können. Durch die Reise bin ich mit Ryanair von Malaga aus nach Valencia geflogen. Vom Flughafen in Valencia kann man ganz entspannt mit der U-Bahn ins Zentrum fahren.

Verkehrsanbindung

Die Verkehrsanbindungen in Valencia sind sehr gut. Man kann mit der U-Bahn (Metro) und dem Bus alles schnell erreichen. Ich kann auch empfehlen ein Valenbisi Abo abzuschließen. Damit kann man 1 Jahr lang für einmalig ca. 30€ die öffentlichen Fahrräder nutzen die überall in der Stadt verteilt stehen. Hierfür muss man sich nur in der App registrieren. Für Bus und Metro muss man sich selbst darum kümmern ein monatsticket zu kaufen. Von der Uni bekommt man dafür keine Unterstützung. Aber auf dem Campus Gelände der UPV kann man sich zu den verschiedenen Tarifen informieren.



Ciutat de les Arts i les Ciències



Besonderheiten der Stadt

Valencia ist eine wunderschöne und große Stadt die viel zu bieten hat. Besonders schön ist der Strand. Hier kann ich den Stadtstrand empfehlen, aber vor allem den Strand "Platja del Saler". Dieser liegt etwas weiter außerhalb, aber wenn man die Chance hat dort hinzufahren lohnt es sich sehr. Abgesehen vom Strand ist die Innenstadt wunderschön, die alten

Gebäude und kleinen Gassen sind sehr Sehenswert. Wie auch der „Mercado Central“ oder auch die „Plaça de l' Ajuntament“. Der „Parque del Turia“ eignet sich sehr für einen ausgiebigen Spaziergang oder eine Radtour. Am besten läuft man durch den Park bis zur „Ciutat de les Arts i les Ciències“, eines der Wahrzeichen von Valencia. Dort kann man auch das „Museo de las Ciencias“ oder das „Hemisfèric“ besuchen.

Abgesehen von den vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt bietet Valencia auch viele Kulturelle und Kulinarische Besonderheiten. Wenn man beispielsweise Lust auf typisch Spanisches oder internationales Essen hat wird man hier immer fündig. Es gibt so viele verschiedene Restaurants und Bars in denen man sich mit Freunden treffen kann. Es gibt auch unzählige Cafés in denen man sich auch entspannt für Uni Arbeit hinsetzen kann.

In der Stadt gibt es jede Woche verschiedene Flohmärkte die sehenswert sind. Wie z.B. „Rastro de Valencia“ oder der „Mercadillo Cabañal“ oder der „Fleamarket Valencia“.

Zudem empfehle ich ein Besuch im Botanischen Garten und dem Mestalla Fußballstadion während eines Spiels des FC Valencia.

P.S.: Auf der letzten Seite des Berichts habe ich eine eigene angefertigte Notiz angehängt mit meinen liebsten Restaurants, Bars, Cafés und Aktivitäten in und um der Stadt herum.

Kultur und Tradition

Die Kultur Valencias ist geprägt durch viele Feste und Feierlichkeiten sowie der eigenen Sprache „Valenciano“. Diese wird von vielen dort ansässigen gesprochen, vor allem aber von älteren Generationen. Doch auch in Bus und Bahn sowie im öffentlichen Leben findet man die Sprache wieder. Auch an der Uni werden einige Kurse auf „Valenciano“ angeboten.

In der Stadt finden während des Jahres viele Feierlichkeiten und Feste statt, sowie die Fallas die immer am Frühlingsanfang (März/April) gefeiert werden. Die Fallas sind das größte Fest der Comunidad de Valencia. Hauptattraktion sind teils haushohe Skulpturen aus Pappmaché und anderen brennbaren Materialien, die am letzten Tag des Festes angezündet werden. Dazu werden Feuerwerke angezündet und die ganze Stadt feiert.

Neben den Fallas gibt es auch Feste wie den „Nou d'Octubre“ jedes Jahr am 9. Oktober wird mit einem Umzug der Bevölkerung und der Vorführung von Volkstänzen gefeiert.



Nou d'Octubre – Umzug

Leben und Feiern

Valencia ist sehr angenehm. Wozu das Klima einiges beiträgt. Es regnet kaum und meistens scheint in Valencia die Sonne. Selbst im Januar kann es tagsüber so warm werden, dass man im T-Shirt in der Sonne sitzen kann. Dennoch sollte man trotzdem eine Winterjacke mitnehmen wenn man dort im WS vor hat zu studieren, denn abends und morgens kann es kalt werden.

Neben dem tollen Wetter gibt es noch weitere Gründe die das Leben in Valencia angenehm machen. Zum Beispiel ist dort alles um einiges billiger als in Deutschland. Die Lebenshaltungskosten sind sehr viel geringer. Man bekommt beispielsweise Bier für 1,50€ und ein Bocado für 3,50€.

Man kann auch nur für ca. 10€ pro Person in Restaurants essen gehen. Ich empfehle hierfür auf jeden fall das Restaurant La Finestra. Dort gibt es kleine selbstgemachte Pizzen für 2,50€. Was ich auch sehr empfehlen kann ist es für etwas mehr Geld das traditionelle Gericht Paella zu probieren, das Nationalgericht der Region. Um gute und authentische Paella



Paella in la Riuà

Zu essen, sollte man in einem der folgenden Restaurants einen Tisch reservieren:

La Riuà, Casa Carmela, Casa Navarro, Panorama & Gallery goya

Hierbei sollte man beachten, dass man pro Person zwischen 15-40€ für die Paella zahlt.

Was feiern in Valencia angeht gibt es viele Optionen. Viele Erasmus Leute gehen zu den Partys im Mya Club oder im Marina Beach Club. Zwei der belebtesten Clubs der Internationals die durch ihre Locations punkten. Wenn man klassische Clubmusik bevorzugt ist man hier richtig. Die Spanischen Studenten hören lieber Reggaeton was man im Akuarela oder Indiana finden kann. Wer auf Techno steht wird in Clubs wie dem Oven fündig.

Abgesehen von Clubs finden auch private Partys statt, man sollte aber immer im Hinterkopf behalten, dass es in Spanien illegal ist Alkohol auf der Straße zu konsumieren. Auf das typische Wegbier muss man also verzichten so wie auf öffentliches trinken in Parks oder auf der Straße.

Hochschule und Studium

Kursangebote und Vorlesungen

Das Kursangebot hat mich nicht sehr überzeugt. Dennoch habe ich mich für die Kurse: Planes de Igualdad, Marketing Research, Emprendimiento Social und Ethics & CSR. Zu den Kursen kann ich nur sagen, dass die Spanischen nur gut machbar sind wenn man wirklich flüssiges und sehr gutes Spanisch spricht. Ich selbst habe ein Niveau von C1 und konnte bei den spanischen Kursen nicht all zu gut abschneiden, da es sehr schwer war den Anforderungen der Professoren gerecht zu werden. Vor allem bei dem Kurs Emprendimiento Social wurde am Anfang deutlich klar gemacht, dass der Kurs nichts für Internationals sei.

Man muss sagen, dass Erasmus Leute in keinster weise bevorzugt wurden.

Die Englischen Kurse auf der anderen Seite waren einfacher und man wurde als Erasmus Student mehr in den Unterricht miteinbezogen. Im Nachhinein kann ich nur die Englischen Kurse an der UPV empfehlen.

Zu den Kursen lässt sich allerdings noch sagen, dass alles sehr unorganisiert abläuft.

Vor allem auf das International Office kann man sich dort leider nicht verlassen, die Mitarbeiter sind vor allem zu beginn des Semesters sehr überfordert und antworten sehr spät auf Emails.

Wenn man persönlich Vorbeigehen will sind meistens keine Mitarbeiter zu sprechen auch wenn Sprechzeiten sind. Oftmals kann einem auch nicht weitergeholfen werden.

Dennoch bekommt man es irgendwie hin alle Dokumente unterzeichnen zu lassen auch wenn man mehr Aufwand reinstecken muss.

Prüfungen

An der UPV gibt es zwei Prüfungsphasen. Einmal die Zwischenprüfungen und die Abschlussprüfungen. Doch während des Semesters muss man auch einige Abgaben tätigen, dies können Hausarbeiten, wöchentliche Aufgaben oder Präsentationen sein. Das alles hängt aber vom Kurs ab. Wie alles abläuft wird aber am Anfang des Semesters im jeweiligen Kurs abgeklärt.

Sport Angebot

Was ich positiv Anmerken kann ist das Sportprogramm der UPV. Hier bekommt man die einmalige Chance viele Sportarten auszuprobieren und neu zu erlernen.

In einer Gruppe von 4-6 Leuten kann man mit Trainer für die Dauer eines ganzen Semesters für nur ca. 130€ verschiedene Sportarten erlernen. Beispielsweise habe ich Tennis Unterricht genommen.

Es gibt Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene usw. somit ist für jeden etwas dabei. Wenn man aber vor hat einen Kurs zu besuchen sollte man sich sehr schnell dafür eintragen. Am besten geht man am Einführungstag auf die Organisatoren zu und fragt nach dem Angebot.

Freizeitaktivitäten und Wissenswertes

In und um Valencia kann man viel Erleben. Wie schon beschreiben hat Valencia für jeden etwas zu bieten.

Was ich auch sehr an Valencia geschätzt habe ist die gute Lage auf der Spanischen Karte. Und mit den guten Bus sowie Bahnanbindungen kann man viele Umliegende Städte besuchen. Ich bin beispielsweise mit dem Alsa Bus mehrmals nach Barcelona gefahren. Die Busfahrten sind sehr günstig und man ist schnell am Ziel. Ich kann außerdem empfehlen einen Tagestrip nach Alicante oder Calpe zu machen. Auch BlablaCar wird in Spanien oft genutzt. So bin ich beispielsweise nach Zaragoza gefahren um eine Freundin zu besuchen.

Man kann sich auch für 20€ am Tag auch ein Auto am Flughafen mieten und damit Umliegende Sehenswürdigkeiten anfahren. Wie Montanejos mit seinen warm Wasserquellen oder auch Cuevas de San Jose.



Barcelona, Zaragoza & Montanejos



El Cabanyal



Ciutat de les Arts i les Ciències

In Valencia selbst empfehle ich den Stadtteil Russaffa (einen der schönsten der Stadt), dort gibt es sehr gute Cafés und Restaurants.

In el Cabanyal kann man zu tollen Flohmärkten gehen oder den Foodcourt dort besuchen. Dort gibt es die besten Burger der Stadt, Pizza, Tapas, Asiatische Gerichte und tolle Getränke an der Bar.

FAZIT :

Im großen und ganzen kann ich València als Stadt sehr empfehlen! Es gibt viel zu erleben und zu entdecken. Für jeden ist dort etwas dabei. Was mir an der Universität dort sehr gefallen hat sind die Sportkurse. Jeder kann sich dort ausleben und neue Sportarten entdecken. Der Campus und die Bibliothek sind auch sehr schön, aber man sollte beachten, dass es kaum Steckdosen und somit kaum Aufladmöglichkeiten für Laptop und Tablet.

More Information

Universitat Politècnica de València
Faculty of Business Administration
46022 València, Spain
<https://www.upv.es/es>

Weitere Impressionen



València & Umgebung

Weitere Impressionen



València & Umgebung

Meine Tipps & Favorites:

